

Medienmitteilung

Fribourg, 21. November 2019

«Forum Justizvollzug» am 27. und 28. November im Weltpostverein Bern «Wie gesund ist Justizvollzug?»

Das zweite Forum des Schweizerischen Kompetenzzentrums für den Justizvollzug SKJV ist dem Thema Gesundheit gewidmet. Von A wie ältere und kranke Menschen im Justizvollzug bis Z dem Zustand und den Perspektiven zur Gesundheit im Justizvollzug: Acht Referate im Plenum und 23 Workshops beleuchten aus unterschiedlichen Perspektiven die Gesundheitsversorgung und die Förderung von Gesundheit im Praxisfeld «Justizvollzug».

Das Forum findet am 27. und 28. November im Kongresszentrum des Weltpostvereins in Bern statt. Es setzt folgende Schwerpunkte: die psychische und physische Gesundheit von inhaftierten Personen und die Gesundheit der Mitarbeitenden im Justizvollzug. Die Förderung eines gesunden Anstaltsklimas steht genauso im Fokus der Tagung wie Fragen zur optimalen Gesundheitsversorgung.

Vernetzung, Fachaustausch und Diskussionen

Das SKJV bringt am Forum alle relevanten Akteure der Gesundheit im Justizvollzug zusammen. Das Forum richtet sich an Mitarbeitende aus allen Bereichen und Professionen des Justizvollzugs, an Lehrende und Forschende, die in Hochschulen tätig sind und an Entscheidungsträger aus Behörden und Politik. Für diese Vernetzungsmöglichkeit zu aktuellen Themen besteht ein hoher Bedarf. Die 250 Tagungsplätze waren bereits Ende Oktober ausgebucht.

23 Workshops und acht Referate

Fachleute aus der Praxis stellen bewährte und neue Konzepte und Herangehensweisen vor. Die Zusammenarbeit zwischen Justizvollzugs- und Gesundheitspersonal wird genauso diskutiert wie die psychiatrische Versorgung inhaftierter Personen. Wie soll mit herausforderndem Verhalten bei psychisch auffälligen oder kranken Personen umgegangen werden? Pflegebedürftige langzeithaftierte Menschen stellen neue Ansprüche an die Unterbringung im Freiheitsentzug. Gesundheit betrifft im Gefängnis nicht nur die Inhaftierten, sondern ebenso das Personal. Wie tragen Selbstverantwortung und Selbstwirksamkeit zur Gesundheit bei und was leistet die Gefängnisseelsorge? In anderthalb Tagen werden die neusten Erkenntnisse aus dem In- und Ausland präsentiert und diskutiert.

Ältere und kranke Menschen im Justizvollzug

Das SKJV stellt am Donnerstag, 28. November um 10 Uhr seine erste Studie zu älteren und kranken Menschen im Justizvollzug vor: Erstmals sind Daten zu Bestand und Versorgung von älteren Menschen im Justizvollzug erhoben worden. Wie sieht die Versorgungssituation bei Inhaftierten.

über 60 im Gefängnis aus? Die Studie zeigt auch künftige Entwicklungen bis ins Jahr 2035 auf.
[Link auf die SKJV-Studie zu älteren und kranken Menschen im Justizvollzug](#)

Kooperation

Ein Grundauftrag des Kompetenzzentrums ist die breite Kooperation mit Partnerinnen und Partnern zur Weiterentwicklung des Justizvollzugs. Diese Tagung wird in Zusammenarbeit mit der Konferenz der Schweizerischen Gefängnisärzte, dem Forum der Gesundheitsdienste des schweizerischen Justizvollzugs, der Schweizerischen Gesellschaft für forensische Psychiatrie und der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz organisiert. Das SKJV zählt auch auf die fachliche Unterstützung des Bundesamtes für Gesundheit.

Für Auskünfte stehen Ihnen folgende Personen zur Verfügung:

Anmeldung zur Tagung für Medienschaffende

Fabienne Ayer, Verantwortliche Kommunikation SKJV

Direkt: +41 26 425 44 60

Zentrale: +41 26 425 44 00

Mobile: +41 76 389 30 40

Email: fabienne.ayer@skjv.ch

Fragen zum Forum Justizvollzug

Laura von Mandach, Bereichsleiterin Fachwissen & Analyse SKJV

Direkt: + 41 26 425 44 28

Mobile: + 41 79 293 97 84

Email: laura.vonmandach@skjv.ch

Tagungsort

Kongresszentrum Weltpostverein, Weltpoststrasse 4, 3015 Bern

Tagungsprogramm und weitere Informationen

https://www.skjv.ch/de/de/forum/forum_2019

Das Schweizerische Kompetenzzentrum für den Justizvollzug SKJV ist eine Stiftung des Bundes und der Kantone.

Der Justizvollzug und auch die Gesundheitsversorgung im Freiheitsentzug sind kantonal geregelt, so dass sich die Organisation der Gesundheitsversorgung von Kanton zu Kanton unterscheidet. Gemeinsame Qualitätsentwicklung setzt einen interdisziplinären Fachaustausch auf nationaler Ebene voraus, wo bewährte Praxis- und Innovationsbeispiele vorgestellt und diskutiert werden

Das SKJV verfolgt im Auftrag der KKJPD das Ziel, eine gesamtschweizerische Harmonisierung in den Aufgabebereichen des Justizvollzugs zu fördern. Dies gilt auch für die Gesundheitsversorgung in den Institutionen des Freiheitsentzugs. Die Schweiz verfügt über knapp 100 Institutionen in denen strafrechtliche Sanktionen, Untersuchungshaft und ausländerrechtliche Administrativhaft an Erwachsenen vollzogen werden.